

Medienmitteilung vom 1.10.2010

Abschnitts-Geschwindigkeitskontrollen sind auch innerorts sinnvoll

«Fussverkehr Schweiz», der Fachverband der Fussgängerinnen und Fussgänger, fordert, dass die Abschnitts-Geschwindigkeitskontrollen nicht nur zur Sicherheit und Verflüssigung des Verkehrs auf kritischen Autobahnabschnitten eingesetzt werden, sondern dass diese Methode auch innerorts zur Erhöhung der Verkehrssicherheit eingesetzt wird.

In Dörfern mit Durchgangsstrassen kommt es immer wieder vor, dass Schnellfahrer und Raser mit übersetzter Geschwindigkeit durch das ganze Dorf fahren. Nur beim Radarkasten wird ein kurzes Bremsmanöver eingeleitet um hernach sofort wieder zu beschleunigt. Dem gegenüber führt die Abschnitts-Geschwindigkeitskontrolle, also die Erfassung aller Fahrzeuge am Dorfeingang und am Dorfausgang und die automatische Berechnung der Durchschnittsgeschwindigkeit, dazu, dass die Höchstgeschwindigkeit nicht nur punktuell sondern auf der ganzen Strecke eingehalten wird. Dadurch kann die Sicherheit auf der gesamten Innerortsstrecke erhöht werden. Davon profitieren namentlich auch die Fussgängerinnen und Fussgänger.

In Holland wird die Abschnitt-Geschwindigkeitskontrolle schon seit Jahren praktiziert. Holland zählt bezüglich Verkehrssicherheit zu den besten Ländern der Welt. Die Zustimmung der Bevölkerung zu Geschwindigkeitskontrollen ist seit 2003 von 72% auf 82% gestiegen(*)!

Der Vorwurf der "Abzockerei" ist ein Scheinargument, welches sich gegen eine effiziente Verkehrssicherheitsarbeit wendet, denn die Bussengelder fliessen nur solange wie die Geschwindigkeitslimiten systematisch überschritten werden.

* Zahlen aus: SWOV Fact sheet: Police enforcement and driving speed
http://www.swov.nl/rapport/Factsheets/UK/FS_Surveillance.pdf (Seite 5)

Mehr zum Thema aus England:

http://www.highways.gov.uk/roads/documents/POPE_LNMS_A14_Huntingdon_to_Cambridge_Report_FINAL.pdf

und aus Schweden:

http://publikationswebbutik.vv.se/upload/5366/2009_162_effects_of_automated_road_safety_cameras_dec.pdf

Für Rückfragen

Christian Thomas, Dr. sc. techn.

Fussverkehr Schweiz, www.fussverkehr.ch

043 488 40 34: christian.thomas@fussverkehr.ch